Microsofts Plattformstrategie-Chef Ryan Gavin gibt zu: der IE6 (2001 mit Windows XP das Licht der Welt erblickt) "ist bei Sicherheitsbeauftragten und Entwicklern weithin unbeliebt". Von den aktuellen 18% des Browsermarktes hat er die bescheidene Aufgabe "den Anteil des IE6 so bald wie möglich auf Null zu bringen".

Mit dieser Order gibt Microsoft nach inzwischen 9 Jahren zu, dass der IE6 ein schlechter Browser ist und war.

Einsicht ist der erste Schritt zur Verbesserung.